

## Journalistenseminar

Einladung zum Journalistenseminar „**Alles über Zellkulturen – von der Grundlagenforschung zu Therapieansätzen**“ – 29.11.2023 in Braunschweig

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 29. November 2023 veranstalten wir von 10.00 Uhr bis 17.15 Uhr ein Journalistenseminar zum Thema „Krebszellen, Stammzellen und Co. – Zellforschung am Leibniz-Institut DSMZ“. Im Rahmen des Seminars haben Sie die Möglichkeit, aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse zu erfahren und mit unseren Forschenden direkt in Kontakt zu treten. Außerdem stellen wir Ihnen die DSMZ als vielfältigste Bioressourcen-Sammlung der Welt vor.

Professorin Dr. Laura Steenpaß übernimmt die Leitung des Journalistenseminars und steht Ihnen mit ihrem Team gerne zur Verfügung. Wir laden Sie und natürlich auch Ihr Kollegium herzlich zum Journalistenseminar „Alles über Zellkulturen – von der Grundlagenforschung zu Therapieansätzen“ ein. Ein ausführliches Programm mit weiteren Informationen fügen wir bei.

Im Jahr 1987 wurde die Abteilung für Menschliche und Tierische Zellkulturen (MuTZ) als Abteilung an unserem Institut etabliert. Wir forschen seit mehr als 35 Jahren in diesem Bereich. Wir informieren Sie über verunreinigte Zelllinien, die in der Wissenschaft oft zu Problemen führen und Dr. Haicui Wang berichtet aus ihrer aktuellen Forschungsarbeit über neue therapeutische Optionen bei seltenen Erkrankungen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie diese Einladung an Ihr Kollegium weiterleiten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig – jedoch spätestens am 23. November 2023 – an. Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen und hoffen, Sie am 29. November 2023 auf dem Science Campus Braunschweig-Süd begrüßen zu können.

Beste kollegiale Grüße aus der DSMZ-Pressestelle

PhDr. Sven-David Müller

Dr. Manuela Schüngel

## Journalistenseminar

### Einladung zum Journalistenseminar „Alles über Zellkulturen – von der Grundlagenforschung zu Therapieansätzen“

29. November 2023, 10.00 bis 17.15 Uhr, Leibniz-Institut DSMZ, Science Campus Braunschweig-Süd

<b>10.00 bis 10.10 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Organisatorisches</b>
10.10 bis 10.40 Uhr	Die DSMZ im Überblick: Vorstellung der vielfältigsten Bioressourcen-Sammlung der Welt und ihrer Forschungsschwerpunkte Prof. Dr. Jörg Overmann, Braunschweig
10.45 bis 11.15 Uhr	Vorstellung der Abteilung Menschliche und Tierische Zellkulturen (MuTZ) des Leibniz-Instituts DSMZ Prof. Dr. Laura Steenpaß, Braunschweig
11.20 bis 11.50 Uhr	Onkogene in Leukämien und Lymphomen Dr. Stefan Nagel, Braunschweig
11.55 bis 12.25 Uhr	Humane Stammzellen: Geschichte, aktuelle Forschung und therapeutisches Potential Prof. Dr. Laura Steenpaß, Braunschweig
<b>12.30 bis 13.30 Uhr</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen</b> , Science-Campus Braunschweig-Süd
13.35 bis 14.05 Uhr	Stem cells meet CRISPR: new therapeutic options for rare diseases Dr. Haicui Wang, Braunschweig
14.10 bis 14.40 Uhr	Die kleinsten Patienten der Welt - Virusinfektion und Immunantwort in der Zellkultur Dr. Ulfert Rand, Braunschweig
<b>14.45 bis 15.05 Uhr</b>	<b>Pause mit Imbiss</b>
15.10 bis 16.10 Uhr	Führung durch die DSMZ – Schwerpunkt: Zellforschung in der MuTZ
16.15 bis 16.45 Uhr	Kreuzkontamination von Zelllinien – ein Kavaliersdelikt? Dr. Wilhelm Dirks, Braunschweig
16.50 bis 17.15 Uhr	Abschlussdiskussion
<b>ca. 17.15 Uhr</b>	<b>Ende</b>

Die verbindliche Anmeldung ist bis 23. November 2023 unter [press@dsmz.de](mailto:press@dsmz.de) erforderlich. Die Teilnahme, inklusive Mittagessen und Imbiss, ist kostenlos. Reisekosten werden nicht übernommen.

## Journalistenseminar

### DSMZ-Presskontakt:

PhDr. Sven-David Müller, Pressesprecher des Leibniz-Instituts DSMZ

Tel.: 0531/2616-300

Email: [press@dsmz.de](mailto:press@dsmz.de)

### Über das Leibniz-Institut DSMZ

Das Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH ist die weltweit vielfältigste Sammlung für biologische Ressourcen (Bakterien, Archaeen, Protisten, Hefen, Pilze, Bakteriophagen, Pflanzenviren, genomische bakterielle DNA sowie menschliche und tierische Zellkulturen). An der DSMZ werden Mikroorganismen sowie Zellkulturen gesammelt, erforscht und archiviert. Als Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft ist die DSMZ mit ihren umfangreichen wissenschaftlichen Services und biologischen Ressourcen seit 1969 globaler Partner für Forschung, Wissenschaft und Industrie. Die DSMZ ist als gemeinnützig anerkannt, die erste registrierte Sammlung Europas (Verordnung (EU) Nr. 511/2014) und nach Qualitätsstandard ISO 9001:2015 zertifiziert. Als Patent hinterlegungsstelle bietet sie die bundesweit einzige Möglichkeit, biologisches Material nach den Anforderungen des Budapester Vertrags zu hinterlegen. Neben dem wissenschaftlichen Service bildet die Forschung das zweite Standbein der DSMZ. Das Institut mit Sitz auf dem Science Campus Braunschweig-Süd beherbergt mehr als 85.000 Kulturen sowie Biomaterialien und hat rund 220 Beschäftigte. [www.dsmz.de](http://www.dsmz.de)

### Über die Leibniz-Gemeinschaft

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 97 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen - in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 20.500 Personen, darunter 11.500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 2 Milliarden Euro. [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)

Wenn Sie zukünftig unsere Veranstaltungsankündigungen nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns unter [press@dsmz.de](mailto:press@dsmz.de).